



Hornemann Institut News 3/2023

Liebe Kulturgut-Fans,

heute informieren wir Sie über unsere drei anstehenden Veranstaltungen, die gerade an der HAWK abgegebenen Abschlussarbeiten sowie das neue Projekt zum Aufbau einer nationalen Forschungsinfrastruktur, in das Sie sich alle einbringen sollten, da es die Digitalisierung unseres Faches betrifft.

[In eigener Sache](#)

[Buchvorstellung, am 19. Oktober in der Dombibliothek](#)

[Pigment-Tagung, am 9. November 2023 an der HAWK in Hildesheim](#)

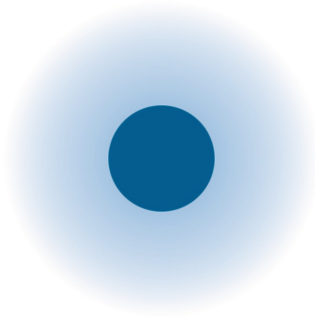
[Festakt 25 Jahre Hornemann Institut, am 9. November ab 16.30 Uhr](#)

[Projekte](#)

[E-Publishing](#)

[Abschlussarbeiten aus den Restaurierungsstudiengängen der HAWK](#)

In eigener Sache

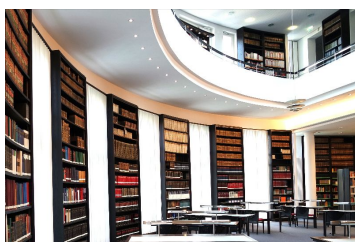


Wir suchen Verstärkung für unser Team!

Ab kommendem Jahr suchen wir restauratorische Verstärkung für unser kleines Team.

Haupttätigkeitsschwerpunkt wäre die Betreuung und Aktualisierung unserer Online-Kurse. Wir suchen eine*n breit interessiert*en Restaurator*in, die/der Freude an internationaler Weiterbildung hat. Wer gerne sehr selbstständig arbeitet und Multimedia mag, melde sich bitte bei service@hornemann-institut.de.

Buchvorstellung am 19. Oktober, um 18.00 Uhr in der Dombibliothek



850 Jahre St. Godehard in Hildesheim. Kirche - Kloster - Ausstattung, hg. von Gerhard Lutz und Angela Weyer

Die Hildesheimer Godehardikirche zählt zu den interessantesten Gotteshäusern des 12. Jahrhunderts in Deutschland. Ein Jahr nach der Tagung stellen wir das reich bebilderte Buch in Hildesheim vor. Die insgesamt 24 Beiträge geben neue Einblicke in Kirche, Kloster und Ausstattung und ihre kulturhistorische Bedeutung für die Region und weit darüber hinaus. Wir bitten um Anmeldung bis zum 15.10.2023.

Weitere Infos und die Einladungskarte finden Sie [hier](#).

Pigment-Tagung am 9. November 2023, ab 9.15 Uhr



Aus Rot wird Schwarz – und dann? Pigmentveränderungen an Kunst- und Kulturgut

Interdisziplinäre Tagung

09.11.2023, ab 9.15 Uhr, HAWK, Hohnsen 2, Anmeldung bis 31.10.2023 [hier](#).

Das Thema ist für die restauratorische Praxis sehr bedeutend, denn Pigmentveränderungen können die ursprüngliche Farbwirkung einer Malerei oder Fassung grundlegend verwandeln und dadurch massiv in die künstlerische Aussage eingreifen. In Extremfällen führen Pigmentveränderungen zu erheblichen Farbverlusten. Eine Rückumwandlung ist nur in sehr seltenen Fällen möglich und ethisch fragwürdig. Im Fokus der Tagung stehen die materialwissenschaftliche Analytik und der restauratorische Umgang damit.

Das Programm und Vortragsxposees finden Sie [hier](#).

Es sind noch Plätze frei für die Postersektion!

Festakt am 9. November 2023



Festakt 25 Jahre Hornemann Institut, am 9. November 2023, um 16.30 Uhr

Im November 1998 nahm das Institut seine Arbeit auf. Wegen seiner Online-Kurse wurde es als Projekt der Weltausstellung EXPO 2000 anerkannt.

Seit 20 Jahren ist es in die HAWK eingegliedert und ergänzt ihre Kernaufgaben durch Online-Lehre, Weiterbildung von Fachkräften, Forschung und Transfer sowie regionale und internationale Verflechtung.

In einem munteren Festakt berichten Wegbegleiter*innen aus diesen Jahren ihre persönlichen Geschichten und wagen einen Blick in die Zukunft des E-learning. Es moderiert Patrica Brozio vom VDR. Bis 31. Oktober 2023 bitten wir hier [hier](#) um Ihre verbindliche Anmeldung.

Projekte



Nationale Forschungsdateninfrastruktur für Objekte für und mit Restaurator*innen

Die Nationale Forschungsdateninfrastruktur für Objekte [NFDI4Objects](#) betrifft die Belange der Restaurator*innen direkt. Die NFDI muss und möchte die Digitalisierung aus den Fachcommunities heraus organisieren, um die Bedürfnisse der jeweiligen Disziplinen bestmöglich einzubeziehen.

Damit die zu entwickelnden Plattformen, Tools, Standards und Handreichungen auch wirklich unsere

alltägliche Arbeit nachhaltig verbessern und erleichtern, sind alle Restaurator*innen eingeladen, in thematischen Arbeitsgruppen ihre Bedarfe einzubringen und Lösungsvorschläge zu diskutieren. Damit können wir langfristig die Digitalisierung unserer Disziplin vorantreiben, unsere Ergebnisse nachhaltig verfügbar machen sowie nach außen vermitteln. Die finanziellen Ressourcen der NFDI4Objects ermöglichen die Entwicklung der digitalen Services, nicht die Entwicklung der Inhalte.

Sie haben jetzt Gelegenheit, die für Ihre zukünftige Arbeit nötigen Services aktiv mitzugestalten. Jede/r ist gefragt. Wir möchten auf die Bedürfnisse von Wissenschaftler*innen und Praktiker*innen eingehen. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

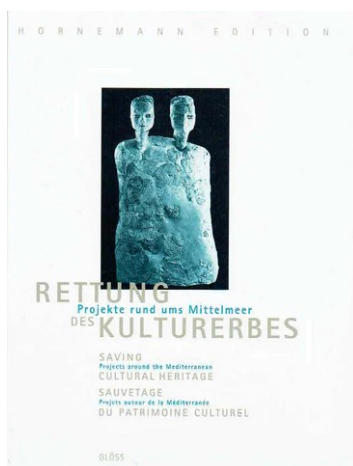
stelzner@hornemann-institut.de oder Sie treffen uns persönlich am 16. oder 17. November in Berlin.



Re-Dokumentation der romanischen Stuckfragmente aus der UNESCO-Welterbekirche St. Michaelis in Hildesheim

Im Februar wird das Heidelberg Center for Cultural Heritage (HCCCH) der Universität Heidelberg unter Leitung von Dr. Roland Prien eine 3D-Dokumentation aller Fragmente durchführen. Wir verbinden damit vor allem zwei Fragestellungen: weitere Spuren für den Werkprozess zu erkennen und zu dokumentieren sowie – vor allem über die Rückseiten – weitere Indizien zur Rekonstruktion der stukkieren Ausstattung zu sammeln. Weitere Infos [hier](#).

E-Publishing



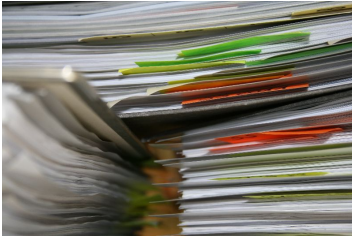
Zwei Ausstellungskataloge digital verfügbar

Inzwischen sind auch unsere Ausstellungskataloge zur EXPO 2000 kostenfrei digital verfügbar, der eine zur Ausstellung in Hildesheim mit deutschen und englischen Texten, der andere als Katalog der hinterher ums Mittelmeer reisenden Ausstellung mit englischen und französischen Texten.

1) Rettung des Kulturerbes – Projekte rund ums Mittelmeer. Katalog der Ausstellung, Hildesheim, Roemer- und Pelizaeus-Museum, 18.06.-29.10.2000, Hamburg 2000 (= Schriften des Hornemann Instituts 3), [doi: 10.5165/hawk/515](https://doi.org/10.5165/hawk/515)

2) Saving Cultural Heritage – Sauvetage du Patrimoine Culturel. Katalog zur Wanderausstellung (2001-2002), Lamspringe 2000, [doi: 10.5165/hawk/516](https://doi.org/10.5165/hawk/516)

Neues aus den Restaurierungsstudiengängen der HAWK



Abstracts aktueller Hochschularbeiten aus der HAWK

Bachelorarbeiten

- Brennecke, Rebecca:
Eine experimentelle Studie zur Empfindlichkeit von Festigungsmitteln gegenüber Salzen- Im Bereich der Konservierung und Restaurierung von Gemälden und gefassten Holzobjekten
- Brenner, Jasmine:
Microclimate Vitrines: Development, Function and Commonly Discussed Problems
- Bruer, Sandy:
Die konstitutiven Eigenschaften der Installation Fleurs du Mal von Otto Piene: Werkgeschichte und Iterationsbericht
- Eusterbrock, Lara:
„Verhüllte Wahrheiten“ Überzüge in der Malerei Otto Knilles im Kontext seiner Zeit, am Fallbeispiel bemalter Marmorplatten, entstanden in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, aus der Marienburg bei Pattensen
- Hannay, Nicolas:
Plasmabasierte Reinigung historischer Metalloberflächen am Beispiel von korrodierten Blechen
- Haubenreißer, Till:
Ausblühungen an Ledereinbänden - Untersuchungen zur Identifizierung
- Herzinger, Quirin Amadeus:
Ein ursprünglich schwarzer Kabinettschrank des 17. Jahrhunderts - technologische Untersuchungen und Überlegungen zur Konservierung
- Hohmann, Florian:
Restauratorische Befundsicherung der Skulpturen der Nordseite im Innenhof des Schloss Marienburg in Pattensen
- Hübner, Lea:
Welten aus Papier – kulturelle Bedeutung, Materialien und Aufbewahrung von Papiertheatern am Beispiel des Museums für Hamburgische Geschichte
- Kahlmann, Greta Marianne:
A Comparison between Germany and Portugal in Terms of the Ethics in Conservation and Restoration of Fine Arts on Selected Examples
- Klenner, Karay:
Versuche zur Reinigung mit Agar-Gel von offenporigem Holz mit aufliegendem Schmutz – Möglichkeiten und Grenzen
- Matzander, Laura-Marie:
Ein Rahmenensemble auf Schloss Marienburg Untersuchung zur historischen Technik an Tüllrahmen und Erfassung des Zustands
- Meidinger, Linus:
Befundsicherung und Dokumentation der

unbekannten Gemäldefragmente aus dem Festsaal der Gräfin Yarmouth von 1743 in Hannover

- Müller, Lucia:
Exemplarische Evaluation des Zustandes und der Lagersituation der Abgusssammlung des Freiburger Münsters
- Patt, Jens Steffen:
Lösemittelbeladenes HWR Nanorestore Gel® Möglichkeiten und Grenzen zur Firnisabnahme
- Rathgeb, Fenja:
Restaurierungsethische Überlegungen zum Umgang mit historischen Marouflagen – mit einem Fallbeispiel aus der Ehinger Stadtpfarrkirche St. Blasius in Baden-Württemberg
- Reckler, Johanna:
Befundsicherung eines wieder aufgefundenen Gemäldes aus der St. Andreaskirche in Hildesheim
- Schulz, Laura:
Präsentationskonzept für drei Siebdrucke Franz Erhard Walthers - Kunsthistorische Betrachtung und Empfehlungen zur Montage und Rahmung
- Steinhoff Retamozo, Stella Maris:
Schützen, Bewahren, Präsentieren: Die Aufbewahrung von Einbandfragmenten des Stadtarchivs Hildesheim
- Tuza, Jaqueline:
Systematik zur Beschreibung von Konstruktionsmerkmalen bei Büchern: die Heftung

Masterarbeiten

- Hungerecker, Jana:
Gemälde der heiligen Familie aus dem Schloss Marienburg - Technologische Untersuchung und Entwicklung eines Konservierungs- und Restaurierungskonzeptes mit Schwerpunkt auf den umfangreichen Firniskrepiierungen und der Bearbeitung des Zierrahmens aus Papiermaché.
- Liedel, Louisa:
Vergleichende Untersuchung eines Ensembles und Überlegungen zur Bestandserhaltung auf Schloss Marienburg
- Vogeler, Dana:
Untersuchung der Preservation Policy für digitale Daten der Technischen Informationsbibliothek Hannover - Übertragbarkeit auf analoge Bestände am Beispiel des Übersetzungsbestands Osteuropa
- Weyer, Henrike:
Planung eines Konservierungsprojektes auf Grundlage der DIN EN 16853:2017-07 am Beispiel des Garten- und Landschaftsarchitekturnachlasses von Rose

und Gustav Wörner an der Technischen Informationsbibliothek Hannover

- Witt, Nathaly:
Die Behandlung von rußgeschädigten Oberflächen mit Gellan Gum und dessen Modifikationsmöglichkeiten

Aktuelle Abstracts aus anderen Hochschulen

- Bauer, Moritz:
Der Schalldeckel der Kanzel in der Wiener Votivkirche. Untersuchung, Konservierung und Restaurierung
- Böröcz, Bianka:
Prozessionsfahnen aus der Votivkirche in Wien. Bestandsaufnahme und Erstellung eines Maßnahmen- und Lagerungskonzeptes sowie Restaurierung einer Fahne
- Furrer, Lilian Marie:
Das Scherbenzimmer in Schloss Loosdorf. Konservierung und Restaurierung von drei Porzellan- Konvoluten europäischer Manufakturen
- Gailhofer, Marlies:
Die Trachtengürtel des Tiroler Volkskunstmuseums. Untersuchung und Restaurierung eines Objektkonvoluts aus Materialkombinationen mit Leder
- Gaßner, Bianca:
Vier Andachtsdenkmale der Pfarrkirche Grades, Kärnten. Untersuchung, Konservierung und Restaurierung
- Kastlunger, David Zeno:
Kreuzigung mit Maria und Johannes (um 1480) bemalte Rückseite eines Retabelschreines aus St. Mauritius in Söll. Konzept zur Konservierung und Restaurierung eines spätgotischen Tafelgemäldes aus der Sammlung der Tiroler Landesmuseen

Sehr gerne können Sie den Newsletter komplett oder Teile daraus nutzen und weiterverbreiten. Seine Inhalte stellen wir Ihnen auch auf [facebook.com](#), [LinkedIn](#), [Twitter](#) und [Instagram](#) bereit.

Ihr Team vom Hornemann Institut
Hannah Emmerich B.A., Nina Niemeyer-Thömel, Dr. Jörg Stelzner, Dipl.-Ing. Gunnar Werner, Dr. Angela Weyer M.A.



Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Angela Weyer
Präsident: Dr. Marc Hudy
Hauptberufliche Vizepräsidentin: Dr. Anne Faber

Wissenschaft und Kunst
Hildesheim/Holzminden/Göttingen
HORNEMANN INSTITUT
Keßlerstr. 57
31134 Hildesheim

Vielen Dank, dass Sie unseren Newsletter beziehen!
Empfehlen Sie diesen Newsletter Ihren Freund*innen und
Bekanntem weiter.

[Einstellungen zum Erhalt dieses Newsletters ändern](#)
[Newsletter abbestellen](#)



HORNEMANN INSTITUT
ZENTRUM FÜR DIE ERHALTUNG DES WELTKULTURERBES

